

Protokoll über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 18. Juni 2015

im / in **Melsungen**

Beginn: **19.00 Uhr**

Ende: **20.45 Uhr**

Unterbrechung:

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 165 bis 170 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Nummern 1 bis 15 (in Worten: fünfzehn).

(gesetzliche) Mitgliederzahl: 37

ANWESEND:

a) stimmberechtigt

- | | | |
|-------------------------------------|---------------------------------|---|
| 1. StVO-Vorsteher Schicker, Albin | 11. StVO Berg, Helmut | 21. StVO Prof. Dr. h.c. Braun, Ludwig Georg |
| 2. StVO Wagner, Volker | 12. StVO Hiebenthal, Günther | 22. StVO Viereck, Marion |
| 3. StVO Hohmann, Peter | 13. StVO Bähr, Heinz-Jürgen | 23. StVO Braun, Holger |
| 4. StVO Riedemann, Timo | 14. StVO Iwanowski, Michael | 24. StVO Stagneth, Sabine |
| 5. StVO Schmoll, Günther | 15. StVO Lanzenberger, Bernhard | 25. StVO Mänz, Karlbernd |
| 6. StVO Dr. Mahler-Heckmann, Renate | 16. StVO Mathes, Ingeborg | 26. StVO Bockskopf, Hellen |
| 7. StVO Obijou, Walter | 17. StVO Kothe, Phil | 27. StVO Meyer-Stagneth, Burkart |
| 8. StVO Rauschenberg, Jan | 18. StVO Sandrock, Martina | 28. StVO Gille, Martin |
| 9. StVO Hartung, Gerhard | 19. StVO Fastenrath, Joost | 29. StVO Witzel, Stefan |
| 10. StVO Börner, Ralf | 20. StVO Grede, Heinrich | 30. StVO Ludolph, Gerhard |
| | | 31. StVO Grün, Dieter |

b) nicht stimmberechtigt

- | | | |
|-----------------------------------|----------------------------------|---|
| 1. Bürgermeister Boucsein, Markus | 4. Stadträtin Rößler, Christiane | 6. Schriftführer Garde, Thomas |
| 2. Erster Stadtrat Voit, Fritz | 5. Stadtrat Schiffner, Claus | 7. Stellv. Schriftführer Will, Matthias |
| 3. Stadträtin Hund, Ulrike | | |

NICHT ANWESEND:

- | | |
|----------------------------|--------------------------------------|
| 1. StVO Hoppe, Sven | 5. StVO Kühn, Lars |
| 2. StVO Bärthel, Klaus | 6. StVO Dr. Rauch, Petra |
| 3. StVO Schüßler, Olaf | 7. Stadtrat Niebeling, Ralf |
| 4. StVO Thiemann, Reinhold | 8. Stadträtin Braun-Lüdicke, Barbara |

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung sind durch Einladung vom 02.06.2015 auf Donnerstag, den 18.06.2015, 19.00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben werden. Die Stadtverordnetenversammlung ist nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

TAGESORDNUNG

1. Aktuelle Fragestunde
2. Bauleitplanung der Stadt Melsungen;
Bebauungsplan Nr. 95 „Sondergebiet Klinik“
 1. Beratung und Beschlussfassung über die vorgebrachten Anregungen im Rahmen der öffentlichen Auslegung, der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden
 2. Satzungsbeschluss
 3. Beschluss über die Anpassung des Flächennutzungsplans im Wege der Berichtigung
3. Mittelfreigabe Fuldaufer;
Fonds zur Attraktivierung von Kernbereichen
4. Ausbau der Fernverkehrsanbindung; Anbindung an das Fernbusnetz
5. Antrag der CDU-Fraktion vom 21.04.2015 betr. „Kreisumlage“
6. Antrag der FWG-Fraktion vom 19.05.2015 betr. „Ausweisung Friedhofserweiterungsfläche als Wohnbaufläche“
7. Antrag der FWG-Fraktion vom 19.05.2015 betr. „Sicherung der Wasserversorgung“
8. Antrag der FWG-Fraktion vom 26.05.2015 betr. „Stellenbesetzungssperre“
9. Antrag der FDP-Fraktion vom 27.05.2015 betr. „Gebühren Kinderbetreuung – Streik der Erzieherinnen“
10. Antrag der SPD-Fraktion vom 28.05.2015 betr. „Baugebiet im Stadtteil Schwarzenberg“
11. Antrag der CDU-Fraktion vom 01.06.2015 betr. „Wochenmarkt“
12. Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 20.05.2015 betr. „Neugründung TAG Melsunger Land e. V.“
13. Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 20.05.2015 betr. „Klärschlamm“
14. Anfrage der FDP-Fraktion vom 27.05.2015 betr. „FEE – Netzentgelte“
15. Anfrage der CDU-Fraktion vom 01.06.2015 betr. „Mängelmelder“

Zur Tagesordnung führt der Vorsitzende der FWG-Fraktion, Herr Martin Gille, aus, dass der Änderungsantrag der SPD-Fraktion zu TOP 4 inhaltlich eine völlig andere Zielrichtung verfolge, als der CDU-Antrag. Nach seiner Auffassung könne deshalb über den SPD-Antrag nur dann verhandelt und beschlossen werden, wenn die Tagesordnung gemäß § 58 Abs. 2 HGO entsprechend erweitert würde.

Der Stadtverordnetenvorsteher lässt daraufhin über die Aufnahme des SPD-Antrages vom 15.06.2015 betr. „Änderung des Kommunalen Finanzausgleiches“ wie folgt abstimmen:

24 dafür, **7** dagegen, **0** Enthaltungen

Er stellt fest, dass damit die benötigte Zustimmung von mindestens zwei Drittel der gesetzlichen Zahl der Stadtverordneten nicht erreicht und die Erweiterung der Tagesordnung um diesen Punkt somit abgelehnt worden sei.

Zu TOP 1

Aktuelle Fragestunde

Unter diesem Tagesordnungspunkt tragen die Stadtverordneten

- Stefan Witzel
- Martin Gille
- Gerhard Ludolph
- Timo Riedemann
- Volker Wagner
- Ingeborg Mathes
- Phil Kothe
- Martina Sandrock
- Bernhard Lanzenberger

ihre Anfragen vor, die jeweils vom Bürgermeister beantwortet werden.

Die Anfragen, Zusatzfragen und Antworten sind diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

Vor Eintritt in die weitere Tagesordnung erhalten der Vorsitzende des Ausschusses für Stadtentwicklung, Herr Prof. Dr. Ludwig Georg Braun und der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Volker Wagner, Gelegenheit, über die Beratungsergebnisse ihres jeweiligen Gremiums zu berichten.

Zu TOP 2

Bauleitplanung der Stadt Melsungen;

Bebauungsplan Nr. 95 „Sondergebiet Klinik“

- 1. Beratung und Beschlussfassung über die vorgebrachten Anregungen im Rahmen der öffentlichen Auslegung, der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden**
- 2. Satzungsbeschluss**
- 3. Beschluss über die Anpassung des Flächennutzungsplans im Wege der Berichtigung**

Der Sprecher von Bündnis 90/Die Grünen, Herr Burkart Meyer-Stagneth, erklärt nochmals, weshalb sich seine Fraktion im Vorfeld gegen das beschleunigte Bauleitplanverfahren und gegen den Verzicht einer Umweltprüfung und einem Umweltbericht ausgesprochen habe. Ungeachtet dessen spreche sich seine Fraktion jedoch für den Neubau eines Krankenhauses in Melsungen aus und werde deshalb die heutigen Beschlüsse mittragen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst daraufhin unter Berücksichtigung der geringfügigen Modifizierungen des Ausschusses für Stadtentwicklung folgenden Beschluss::

- 1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt über die Berücksichtigung der Stellungnahmen, die im Rahmen der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB, der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB sowie der Beteiligung der Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 BauGB vorgebracht wurden, gemäß der als Anlage beigefügten Beschlussvorlage.*
- 2. Der Bebauungsplan Nr. 95 „Sondergebiet Klinik“ bestehend aus Planzeichnung und textlichen Festsetzungen wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen, die Begründung gebilligt. Der Magistrat wird beauftragt, den Bebauungsplan gemäß § 10 Abs. 3 BauGB durch ortsübliche Bekanntmachung in Kraft zu setzen.*
- 3. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Melsungen beschließt, den Flächennutzungsplan gem. § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB im Wege der Berichtigung an den Bebauungsplan Nr. 95 „Sondergebiet Klinik“ anzupassen.*

31 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltung

Zu TOP 3

**Mittelfreigabe Fuldaufer;
Fonds zur Attraktivierung von Kernbereichen**

Nach Diskussionsbeiträgen der Fraktionsvorsitzenden Gille, Lanzenberger und Wagner fasst die Stadtverordnetenversammlung einhellig folgenden Beschluss:

Das Projekt Fuldaufer wird im Investitionsprogramm 2015 bis 2020 mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von 3.600.000 Euro priorisiert.

Im Jahr 2015 werden Teilabschnitte in einem Volumen von 380.000 Euro umgesetzt. Die Mittel werden im Fonds zur Attraktivierung der Kernstadt und den Stadtteilen bewirtschaftet.

31 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 4

Ausbau der Fernverkehrsanbindung; Anbindung an das Fernbusnetz

Die Vorlage der Verwaltung über die ablehnenden Stellungnahmen der Fernbusanbieter wird ohne Abstimmung zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 5

Antrag der CDU-Fraktion vom 21.04.2015 betr. „Kreisumlage“

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion, Herr Bernhard Lanzenberger, führt aus, dass dieser Antrag, der ursprünglich als Dringlichkeitsantrag in der vorangegangenen Sitzung eingebracht worden sei, durch die vom Landesgesetzgeber geplanten Änderungen im Kommunalen Finanzausgleich an Aktualität verloren habe. Seine Fraktion ziehe deshalb den Antrag zurück.

Zu TOP 6

Antrag der FWG-Fraktion vom 19.05.2015 betr. „Ausweisung Friedhofserweiterungsfläche als Wohnbaufläche“

Ohne Beratung und Beschlussfassung, weil der Antrag während der Ausschussberatungen zurückgestellt wurde.

Zu TOP 7

Antrag der FWG-Fraktion vom 19.05.2015 betr. „Sicherung der Wasserversorgung“

Nach einer ausführlichen und kontrovers geführten Aussprache, an der sich Sprecher aller Fraktionen beteiligen, wird der Beschlusssentwurf mit den Stimmen der antragstellenden FWG-Fraktion sowie der SPD und der FDP bei Stimmenthaltung von CDU und Bündnis 90/Die Grünen gebilligt:

Der Magistrat wird gebeten, der Stadtverordnetenversammlung darzulegen, in welcher Weise die Wasserversorgung der Melsunger Haushalte und der Betriebe langfristig gesichert werden kann.

Im Haupt- und Finanzausschuss ist zunächst der Istzustand vorzustellen, Vorschläge zur Verbesserung zu unterbreiten und die damit verbundenen Kosten aufzulisten.

Der Haupt- und Finanzausschuss legt nach eingehender Beratung der Stadtverordnetenversammlung eine Beschlussvorlage vor.

21 dafür, **0** dagegen, **10** Enthaltungen

Zu TOP 8

Antrag der FWG-Fraktion vom 26.05.2015 betr. „Stellenbesetzungssperre“

Fraktionsvorsitzender Martin Gille führt zu Beginn der Aussprache aus, dass seine Fraktion entgegen der Absprache im Haupt- und Finanzausschuss nun doch an der ursprünglichen Beschlussempfehlung festhalten wolle und bittet, darüber abstimmen zu lassen.

Die Vorsitzenden der Fraktionen von SPD und CDU erklären hingegen, dass sie den Beschlusssentwurf in der vom Haupt- und Finanzausschuss modifizierten Fassung für zweckmäßiger halten und deshalb entsprechend votieren würden.

Der Stadtverordnetenvorsteher lässt daraufhin über den Beschlussvorschlag in der Fassung des Haupt- und Finanzausschusses als weitestgehenden Antrag wie folgt abstimmen:

Der Magistrat wird ermächtigt, von der von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Stellenbesetzungssperre dann abzusehen, wenn es für die Erfüllung der kommunalen Daseinsvorsorge erforderlich ist.

Im Rahmen der Beratungen zum Stellenplan für das neue Rechnungsjahr erfolgt turnusmäßig ein Bericht, in wie vielen Fällen der Magistrat von der beschlossenen Stellenbesetzungssperre abgewichen ist.

25 dafür, **3** dagegen, **3** Enthaltungen

Zu TOP 9

Antrag der FDP-Fraktion vom 27.05.2015 betr. „Gebühren Kinderbetreuung – Streik der Erzieherinnen“

Im Hinblick auf den bereits vom Magistrat beschlossenen Erlass der Betreuungsgebühren und des Verpflegungsentgeltes für die Dauer der Streiktage erklärt Herr Fastenrath, dass seine Fraktion den Antrag zurückziehe.

Zu TOP 10

Antrag der SPD-Fraktion vom 28.05.2015 betr. „Baugebiet im Stadtteil Schwarzenberg“

Ohne Beratung und Beschlussfassung, weil der Antrag während der Ausschussberatungen zurückgestellt wurde.

Zu TOP 11

Antrag der CDU-Fraktion vom 01.06.2015 betr. „Wochenmarkt“

Nach Begründung des Antrages durch die Sprecherin der CDU-Fraktion, Frau Ingeborg Mathes, beschließt die Stadtverordnetenversammlung Folgendes:

Der Magistrat wird aufgefordert, mit den Standinhabern des Melsunger Wochenmarktes zu eruiieren, inwieweit eine Verlängerung der Öffnungszeiten des Marktes zumindest an einem Markttag im Monat möglich ist, um auch Berufstätigen einen Einkauf dort zu ermöglichen. Denkbar ist hierzu eine Beauftragung des Citymanagers.

31 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 12

Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 20.05.2015 betr. „Neugründung TAG Melsunger Land e. V.“

Zu TOP 13

Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 20.05.2015 betr. „Klärschlamm“

Zu TOP 14

Anfrage der FDP-Fraktion vom 27.05.2015 betr. „FEE – Netzentgelte“

Zu TOP 15

Anfrage der CDU-Fraktion vom 01.06.2015 betr. „Mängelmelder“

Im Rahmen eines Geschäftsordnungsantrages schlägt der Vorsitzende der CDU-Fraktion, Herr Bernhard Lanzenberger, vor, angesichts der fortgeschrittenen Zeit auf das Verlesen der Antworten des Magistrates zu den Anfragen zu verzichten, zumal die Antworten ohnehin allen Stadtverordneten bereits in schriftlicher Form vorliegen würden.

FWG-Fraktionsvorsitzender Martin Gille plädiert hingegen für größtmögliche Transparenz, auch im Interesse der Zuhörerinnen und Zuhörer, und fordert die reguläre Behandlung der Anfragen.

Dem Geschäftsordnungsantrag von Herrn Lanzenberger wird schließlich wie folgt stattgegeben:

30 dafür, **1** dagegen, **0** Enthaltungen

Die Antworten zu den Anfragen sind dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Der Stadtverordnetenvorsteher stellt fest, dass ein Aufruf der Tagesordnungspunkte 12 – 15 somit entbehrlich sei und erklärt die Sitzung für beendet.


Albin Schicker
Stadtverordnetenvorsteher


Thomas Garde
Leiter Haupt- und Personalamt